

Wochen gegen Rassismus  
**HYSTERIA**



D 2025; Regie: Mehmet Akif Büyü-  
katalay mit Devrim Lingnau, Mehdi  
Meskar, Serkan Kaya; 104 Min; FSK  
ab 12 - Wer hat das Sagen bei Fra-  
gen zu Kunstfreiheit und Repräsen-  
tation? Nachdem an einem Filmset  
ein Koran verbrannt ist, lässt Mehmet  
Akif Büyükkatalay Figuren aufeinander  
prallen, die zwar alle gesellschaftliche  
Ausgrenzung erfahren, aber trotzdem  
ganz unterschiedliche Ansichten haben.

**Do 19.3. 19.00 Uhr**

Ökologie im Film  
**DER BAUER UND DER BOBO**



A 2022; Regie: Kurt Langbein ; 96  
Min; FSK ab 12 - Bio-Bergbauer  
Christian Bachler und „Oberbobo“  
Florian Klenk, Chefredakteur der  
Wiener Zeitschrift „falter“, streiten  
vor 100.000enden Zuseher\*innen  
auf Facebook über die Verantwor-  
tung von Bäuerinnen und Bauern  
für ihr Vieh. Daraus entsteht eine  
Freundschaft. Als die Bank den Bauernhof versteigern will,  
startet der Bobo eine Spendenaktion. 13.000 Menschen folgen  
dem Aufruf und spenden 420.000 Euro, der Hof ist schuldenfrei.  
Ein modernes Märchen, das beide verändert: Bobo und Bauer  
kämpfen nun gemeinsam für eine nachhaltige Landwirtschaft.  
In Kooperation mit dem BUND/NABU.

**Mo 23.3. 19.00 Uhr**

Fokus Frankreich  
**NUR FÜR EINEN TAG – PARTIR UN JOUR**



F 2025; Regie: Amélie Bonnin mit  
Juliette Armanet, Bastien Bouillon;  
98 Min; FSK ab 12 - Ein zauber-  
hafter Film – eigentlich ganz ein-  
fach und trotzdem raffiniert, so wie  
die gute französische Landküche.  
Die Geschichte über eine ambitio-  
nierte Köchin auf Kurs in Richtung  
Sternrestaurant, die unfreiwillig  
mit ihrer Kindheit und Jugend  
inklusive Elternhaus konfrontiert  
wird, hat viel Charme und Humor. Für die Atmosphäre sorgt  
nicht nur die tolle Besetzung, sondern auch zusätzlich Musik  
und Tanz, so dass ein schöner Hauch von „La La Land“ durch  
den Film weht.

Am 24.3. ist der Filmclub Leverkusen zu Gast.

Am 25.3. zeigen wir die OmU Fassung. In Kooperation mit der  
Deutsch-Französischen Gesellschaft Leverkusen.

**Di 24. 3. 18.00/20.00 Uhr**  
**Mi 25.3. 19.00 Uhr**

Willkommen im Kino/ Wochen gegen Rassismus  
**DIE LÖWIN**



NL 2023; Regie: Raymond Grimber-  
gen mit Alyssa van Ommeren, Apollo-  
nia Sterckx; 85 Min; FSK ab 6 Jahren;  
empfohlen ab 10 Jahren - Rosi Vater  
ist befördert worden, und so muss die  
ganze Familie von Surinam in Süd-  
amerika in die Niederlande umziehen.  
Ihre Freundinnen muss Rosi eben-  
so zurücklassen wie ihre geliebten  
Großeltern. Ihr Bruder macht nur noch  
Musik am Computer, die neue Nachbarin ist genervt, weil Rosi  
im Garten Fußball spielt.

**Mi 25.3. 16.00 Uhr**

Wochen gegen Rassismus  
**DIE STIMME VON HIND RAJAB**



F 2025; Regie: Kaouthar Ben  
Hania mit Saja Kilani, Motaz Mal-  
hees; 89 Min; FSK ab 12 - Am 29.  
Januar 2024 erreicht die Mitar-  
beitenden des Palästinensischen  
Roten Halbmonds ein Notruf  
aus Gaza: Ein Auto steht unter  
Beschuss, in dem die sechsjäh-  
rige Hind Rajab eingeschlossen ist  
und um Hilfe fleht. Während die  
Mitarbeitenden versuchen, das  
Mädchen in der Leitung zu halten, unternehmen sie alles, um  
sie zu retten. Mit einer Kombination aus gespielten Szenen und  
den originalen Tonaufnahmen des Notrufs rekonstruiert die  
Regisseurin den verzweifelten Rettungsversuch. Ein Film, der  
nicht nur dokumentiert, sondern mit seinem schonungslosen  
Blick fesselt.

**Do 26.3. 19.00 Uhr**

Literaturverfilmung  
**DER FREMDE – L'ETRANGER**



F 2026; Regie: François Ozon mit  
Benjamin Voisin, Rebecca Marder;  
123 Min; FSK ab 12 - Nach dem  
existenzialistischen Romanklassiker  
„Der Fremde“ von Albert Camus  
hält sich Ozon eng an die literari-  
sche Vorlage um das Handeln des  
gleichgültigen Mörders Meursault zu  
schildern und erweitert diese jedoch  
zugleich dezent, um auf ihren kolonialen Kontext zu verweisen.  
Eine sinnliche, in Spiel und Inszenierung mit minimalistischer  
Präzision gestaltete Adaption eines der bekanntesten Werke  
der französischen Literatur.

Am 14.4. zeigen wir die OmU Fassung. In Kooperation mit der  
Deutsch-Französischen Gesellschaft Leverkusen.

**Mo 13.4. 19.00 Uhr**  
**Di 14.4. 19.00 Uhr**

Willkommen im Kino  
**TAFITI – AB DURCH DIE WÜSTE**



D 2025; Regie: Nina Wels basierend  
auf einer Buchreihe; 80 Min; FSK ohne  
Altersangabe; – Die Adaption der  
gleichnamigen Kinderbuchreihe von  
Julia Boehme erzählt in farbenprächtigen  
Bildfolgen von den Abenteuern eines  
Erdmännchens und eines Schweins, die  
auf einer Heldenreise im südlichen Afrika  
entdecken, wie wichtig trotz aller Unterschiede Freundschaft,  
Vertrauen und Teamgeist sind. Der Animationsfilm kombiniert  
kindgerecht Spannung und Humor, tritt nachdrücklich gegen  
Vorurteile und für einen achtsamen Umgang mit der Natur ein.

**Mi 15.4. 16.00 Uhr**

Fokus USA  
**THE CHANGE**



USA 2025; Regie: Jan Komasa mit  
Diane Lane, Kyle Chandler; 111 Min;  
FSK ab 12 - Im diesem politischen Th-  
riller zerfällt die Demokratie in den USA  
und weicht einem totalitären System.  
Im Fokus steht nicht das große Ganze,  
sondern die Auswirkungen des Umstur-  
zes auf eine einzelne Familie, die somit zum Seismographen  
der Gesellschaft avanciert. Ein stark besetzter und spannender  
Film .Am 16.4. zeigen wir die OmU Fassung.

Am 22.4. in Kooperation mit dem Frauenring Leverkusen.

**Do 16.4. 19.00 Uhr**  
**Mi 22.4. 19.00 Uhr**

Neue deutsche Filme aktuell  
**KARLA**



D 2025; Regie: Christina Tournatzés  
mit Elise Krieps, Rainer Bock; 104 Min;  
FSK ab 12 - Deutschland 1962: Die  
zwölfjährige Karla stellt sich mutig einer  
Welt entgegen, in der Kinder schwei-  
gen sollen. Sie widersetzt sich der  
Macht ihres Vaters, dem Schweigen  
ihrer Familie und einer Gesellschaft,  
die lieber wegsieht als zuhört. Doch Karla bleibt nicht stumm  
– sie spricht, klagt an und verändert damit mehr, als sie je für  
möglich gehalten hätte. Inspiriert von einem wahren Gerichtsfall  
erzählt Karla von einem jungen Mädchen, das den Mut findet,  
für sich selbst einzustehen – und dadurch auch anderen eine  
Stimme gibt.

Am 21.4. ist der Filmclub Leverkusen zu Gast.

**Mo 20.4. 19.00 Uhr**  
**Di 21. 4. 18.00/20.00 Uhr**

Ökologie im Film  
**CHECKER TOBI 3 – DIE HEIMLICHE  
HERRSCHERIN DER ERDE**



D 2026; Regie: Antonia Simm Mit Tob  
Krell; 93 Min; FSK ohne Altersangabe  
- Checker Tob 3 macht sich wieder auf  
eine Reise um den Erdball, um nach  
der verlorengegangenen Antwort zu  
suchen und im Prinzip einer Schnitzel-  
jagd an verschiedenen Orten der Welt  
Informationen über das Element Erde  
zu sammeln. Er nimmt sein Publikum  
mit nach Madagaskar und erklärt ihm die dortige Tier- und  
Pflanzenwelt. Er führt es an den Nordpol in die Tiefen des Per-  
mafrostbodens wie zum Saatgut-Tresor in Spitzbergen und zu  
den Nachfahren der Maya in Mexiko.

In Kooperation mit BUND/NABU.  
**Do 23.4. 18.00 Uhr**  
**Mo 27.4. 19.00 Uhr**

Kinderfilm des Monats  
**DER LETZTE WALSÄNGER**



D 2025; Regie: Reza Memari; 95 Min;  
FSK ab 6; empfohlen ab 8 Jahren  
- Der letzte Walsänger erzählt die  
Geschichte des jungen Buckelwals  
Vincent, der sich überwinden muss,  
um die Meere mit seiner Stimme vor  
einem dunklen Monster zu retten. Ein  
farbenprächtiges Animationsabenteuer über Mut, Freundschaft  
und Verantwortung – ideal für Kinder, Familien und alle, die an  
Fantasie und Umwelt glauben.

**Fr 24.4. 16.00 Uhr**  
**Sa 25.4. 15.00 Uhr**

Fokus Frankreich  
**JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN**  
**JANE AUSTEN A GACHE MA VIE**



F 2025; Regie: Laura Piani mit  
Camille Rutherford, Pablo Pauly, 94  
Min; FSK; ohne Altersangabe - Die  
Träumerin Agathe, die sich auf den  
Seiten von Jane Austen wiederfin-  
det, wagt eine Reise nach England,  
wo Vergangenheit und Gegenwart  
ineinanderfließen und literarische  
Fantasie zur wahren Liebesgeschichte wird. Romantische Ko-  
mödie. Am 29.4. zeigen wir die OmU-Fassung. In Kooperation  
mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Leverkusen.

**Di 28.4. 19.00 Uhr**  
**Mi 29.4. 19.00 Uhr**

Kommunales Kino  
Forum Filmstudio  
Am Büchelter Hof 9  
51373 Leverkusen  
Eintrittspreise  
Einzelkarte 6,- EUR  
Zehnerkarte 50,- EUR  
Kinderfilm 4,- EUR  
Information und Programm  
Jürgen Samol/Ute Mader  
Tel.: 02 14/4 06-41 71  
juergen.samol@vhs-leverkusen.de  
koki-lev@posteo.de  
Impressum  
Herausgeber: Stadt Leverkusen, Volkshochschule  
Verantwortlich: Dr. Günter Hinken

Stadt Leverkusen

vhs lev

Kommunales

KINO



März

April

2026

Liebe Cineast\*innen,

Im Frühjahr vom 11. bis 14. März stehen die Wochen gegen  
den Rassismus im Vordergrund. Während der Human Rights  
Filmtage Leverkusen 2026 befassen wir uns mit dem Umgang  
mit Menschenrechten in fünf Ländern bzw. Regionen. Wir bieten  
Filme zum Thema an und wir werden Diskussionen mit Gästen  
haben. wir betrachten soziale Umbrüche und die Lebensrealität  
von Menschen im Exil. Ziel der Veranstaltung ist es, durch  
die Kraft des Films einen öffentlichen Raum für Aufklärung,  
Austausch und Empathie zu schaffen.  
Zu den Gesprächsrunden in Leverkusen werden unter ande-  
rem Mariam Claren (hawar help) und Said Boluri (Autor) zum  
Iran, Sadaf Zahedi (Autorin, Verein ohne Bü-cher e.V.) und  
Trina Mansoor (Autorin) zu Afghanistan, Robert Krieg (Regis-  
seur von „Trotz Alledem“ zu Rojava/Syrien), Sükran Demir und  
Özgür Ünal (Regisseure von „YİBO“) sowie Derya Bozarslan  
(Produzentin von „YİBO“, Hafiza Merkezi, Istanbul) anreisen.  
Unterstützung leistet bisher das Si Filmkollektiv e.V., interKultur  
e.V., die Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW, die Heinrich-Böll-Stif-  
tung, sowie die Iranische Gemeinde Leverkusen e.V. und die  
Sparkasse Leverkusen.

Weitere Filme im Angebot sind: **HYSTERIA, DIE JÜNGSTE  
TOCHTER und DIE STIMME VON HIND RAJAB.** Für die Kin-  
der bieten wir an: **DIE LÖWIN, GRÜSSE VOM MARS, TAFI-  
TI-AB DURCH DIE WÜSTE und DER LETZTE WALSÄNGER.**  
In Zusammenarbeit mit **BUND/NABU** präsentieren wir **CHE-  
CKER TOBI 3 und DER BAUER und DER BOBO.**

In Kooperation mit der Deutsch- Französischen Gesellschaft  
zeigen wir: **NUR FÜR EINEN TAG, JANE AUSTEN UND DAS  
CHAOS IN MEINEM LEBEN, HOW TO MAKE A KILLING –  
UN OURS DANS LE JURA, DIE JÜNGSTE TOCHTER und  
DER FREMDE.**

Der Filmclub Leverkusen e.V. lädt Sie ein zu **ZWEIGSTELLE**  
und **KARLA.**

Der Frauenring Leverkusen zeigt **AFTER THE HUNT** und **THE  
CHANGE** und das Gleichstellungsbüro der Stadt Leverkusen  
präsentiert **ELAHA** mit einer Diskussion.

Bleiben Sie gesund, Ihre

U. Mader

EUROPA  
CINEMA



Fokus Frankreich  
HOW TO MAKE A KILLING – UN OURS DANS LE JURA



F 2025; Franck Dubosc mit Franck Dubosc, Laure Calamy; 114 Min; FSK ab 16  
Am 3.3. zeigen wir die OmU-Fassung. In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Leverkusen.

Mo 2.3. 19.00 Uhr  
Di 3.3. 19.00 Uhr

Weltfrauentag  
AFTER THE HUNT



USA 2025; Regie: Luca Guadagnino mit Julia Roberts, Andrew Garfield; 139 Min; FSK ab 12  
In Kooperation mit dem Frauenring Leverkusen.

Mi 4.3. 19.00 Uhr

Holocaustgedenktag  
A REAL PAIN



USA 2024; Regie: Jesse Eisenberg mit Kieran Culkin, Jennifer Grey; 89 Min; FSK ab 12 - Die Cousins David und Benji reisen von New York nach Polen, um die Geschichte ihrer Familie zu erforschen - ein Geschenk ihrer verstorbenen Großmutter, einer Holocaust-Überlebenden.

Humorvoll und zugleich bedrückend beleuchtet der Film die Suche nach Identität und den Umgang mit Traumata.

Do 5.3. 19.00 Uhr

Internationaler Frauentag  
ELAHA



D 2023, Regie: Milena Aboyan mit Bayan Layla, Derya Durmaz; 110 Min; FSK ab 12 Eine junge Frau steht vor einer laufenden Waschmaschine. Rückblende. Die 22-jährige Elaha versucht zwanghaft, ihre vermeintliche Unschuld zurück zu gewinnen, die sie durch Sex verloren hat. Den chirurgischen Eingriff kann sie sich nicht leisten.

Eine Kapsel mit künstlichen Blut soll eine Alternative sein. Am Ende entscheidet sie sich jedoch für ihre Selbstbestimmung. Gespräch mit Marilena Jünemann, Diskriminierungsbeauftragte der Stadt Leverkusen und Antje Winterscheidt stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Leverkusen.

Mo 9.3. 18.00 Uhr

Neue deutsche Filme aktuell  
ZWEIGSTELLE



D 2025; Regie: Julius Grimm mit Sarah Mahita, Rainer Bock; 105 Min; FSK ab 6 - Als hätten sie nicht schon genug Probleme, geraten Resi und ihre drei Freunde auf der Fahrt in die Alpen in einen tödlichen Unfall. Prompt findet sich die Clique in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles scheint möglich. Doch als klar wird, dass der Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die entscheidende Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an NICHTS geglaubt hat? Am 10.3. ist der Filmclub Leverkusen zu Gast.

Di 10.3. 18.00/20.00 Uhr  
Mi 15.4. 19.00 Uhr

Kurzfilm ins Kino!



**BLACK SNOT & GOLDEN SQUARES**  
D 2020; Regie: Irina Rubina, 1 Min - Ein kleines Etwas für besorgte Seelen.

FIRST LIKE

S 2016; Regie: Alexander Rönneberg, 3 Min  
Ein Mädchen klickt das erste Like beim Bild eines Freundes. Vielleicht hätte sie das besser nicht tun sollen...

HUMAN RIGHTS FILMTAGE LEVERKUSEN

Mi 11. 3. 17.00 Uhr

Fokus Iran

**MY STOLEN PLANET - SAYYAREYE DOZDIDE SHO-DEYE MAN**  
D/IR 2024; Regie: Farahnaz Sharifi; 82 Min; FSK ab 12 Jahren; OmU



Mi 11. 3. 18.30 Uhr

Fokus Iran Gesprächsrunde

Mariam Claren (hawar help), Said Boluri (Autor)

Mi 11. 3. 17.00 Uhr

**EIN EINFACHER UNFALL - YEK TASADOF-E SADEH**  
IR 2025; Regie: Jafar Panahi mit Madjid Panahi, Vahid Mo-basheri; 103 Min; OmU



Do 12. 3. 16:30 Uhr

Fokus Afghanistan

**KABUL- CITY IN THE WIND**



NL 2018; Regie: Aboozar Amini; 90 Min; FSK ab 12 Jahre; Farsi mit dt. UT

Do 12. 3. 18.00 Uhr

Fokus Afghanistan Gesprächsrunde

Sadaf Zahedi (Autorin und Aktivistin, Verein Bildung ohne Bücher e.V. aus Bremen) und Trina Mansoor (Aktivistin aus Hannover)

Do 12. 3. 18.00 Uhr

**RULE BREAKERS - DIE SCHULE DES MUTES**



USA 2025; Regie: Bill Guttentag mit Nikohl Boosheri, Ali Fazal; 120 Min; FSK ab 6 Jahre

Fr 13.3. 17.00 Uhr

Fokus Syrien

**TROTZ ALLEDDEM - TEVI HER TISTI**



D 2025; Regie: Robert Krieg; 90 Min; FSK ab 12 Jahre; OmU

Fr 13.3. 18.30 Uhr

Fokus Syrien Gesprächsrunde mit Regisseur Robert Krieg

Fr 13.3. 18.30 Uhr

**EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN MAMLAKET AL QASAB**



Irak 2025; Regie: Hasan Hadi mit Rahim AlHaj, Sajad Mohamad Qasem; 105 Min; OmU

Sa 14.3. 16.30 Uhr

Fokus Türkei

**A HOPEFUL SUN**



TR 2025; Regie: Tommy Chavannes und Morgan Tipping; 24 Min

**YIBO**

TR 2025; Regie: Özgür Ünal und Şükran Demir; 44 Min; OmU

Sa 14.3. 17.30 Uhr

**Gesprächsrunde mit den Regisseuren** Özgür Ünal und Şükran Demir sowie Derya Bozarslan vom Hafiza Merkezi (Erinnerungszentrum Istanbul)

Sa 14.3. 19.00 Uhr

**GELBE BRIEFE**



D 2025; Regie: Ilker Çatak mit Özgü Namal, Tansu Bilçer; 128 Min; OmU

Wochen gegen Rassismus

**DIE JÜNGSTE TOCHTER - LA PETITE DERNIERE**



F 2025; Regie: Hafsia Herzi nach dem Roman von Fatima Daas mit Nadia Melliti, Ji-Min Park; 113 Min; FSK ab 12 Jahren; empfohlen ab 15 Jahren - Fatima ist 17, die jüngste von drei Töchtern, und lebt mit ihrer französisch-algerischen Familie in einem Pariser Vorort. Sie liebt

Fußball, hängt in der Schule mit den lautesten Jungs ab und hat einen Freund, der bereits ans Heiraten denkt. Ihr fällt es jedoch zunehmend schwer, ihre Liebe zu Frauen zu ignorieren. Als sie ein Philosophiestudium in Paris beginnt, eröffnet sich ihr eine neue Welt zwischen Familie, Glauben, Erwachsenwerden und Selbstbestimmung.

Am 17.3. zeigen wir die OmU Fassung. In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Leverkusen.

Mo 16.3. 18.00 Uhr  
Di 17.3. 19.00 Uhr

Willkommen im Kino! /Wochen gegen Rassismus

**GRÜSSE VOM MARS**



D 2024; Regie: Sarah Winkenstette nach dem gleichnamigen Buch mit Theo Kretschmer, Lilli Lacher, 84 Min; FSK ohne Altersangabe; ab Klasse 3; empfohlen ab 8 Jahren - Während die Mutter in China dienstlich unterwegs ist, müssen Tom und seine beiden älteren Geschwister den Sommer bei ihren Hippie-Großeltern auf dem Land verbringen.

Angegangen wird das Ganze wie eine Mission, die Tom auf eine Weltraumreise zum Mars vorbereiten soll. Denn Tom hasst Veränderungen - auch verursacht durch seine Neurodivergenz. Ausgestattet mit seinem Astronautenanzug und Logbuch lässt er sich auf diese Mission ein. Denn eins ist sicher: wenn er Lunau meistert, steht dem Flug zum Mars nichts mehr im Weg!

Mi 18.3. 16.00 Uhr

Holocaustgedenktag

**WHITE BIRD**



USA 2023; Regie: Marc Foster mit Gillian Anderson, Helen Mirren; 120 Min; FSK ab 12 - Julian ist von der Schule verwiesen worden, weil er gemein zu einem Mitschüler war und kämpft gerade darum, an seiner neuen Schule dazugehören. Um ihm zu zeigen, wie Mitgefühl gegenüber anderen ein ganzes Leben ändern kann, erzählt ihm seine Großmutter Sara ihre eigene Geschichte: Als sie sich als Jüdin im von den Nazis besetzten Frankreich verstecken muss, hilft ihr ein Schulkamerad. Er riskiert für Sara alles, obwohl er von ihr in der Schule wegen seiner Behinderung stets gemieden wurde.

Mi 18.3. 19.00 Uhr

Verein zur Unterstützung kommunaler Filmarbeit in Leverkusen e.V.  
c/o Kulturausbesserungswerk,  
z.Hd. Petra Clemens,  
Kolberger Strasse 95a,  
51379 Leverkusen  
koki-lev@posteo.de  
Wenn Sie den Verein zur Unterstützung kommunaler Filmarbeit in Leverkusen e.V. als aktives Mitglied unterstützen oder spenden möchten, dann wenden Sie sich bitte an uns.  
Bankverbindung:  
Verein zur Unterstützung kommunaler Filmarbeit e.V.  
VR Bank e G  
IBAN: DE28370626002009633017

Mit freundlicher Unterstützung von Moosdruck  
Tel.: 02171-27786  
Email: druckerei@moosdruck.com

**MOOSDRUCK**